

**E**in YouTube-Kanal für junge Leute aus Nürnberg – das wär's, oder? Das meinen die Macher des Nürnberger Teilhabeprojekts „laut!“, die dieses Projekt ins Leben rufen wollen. Doch um den Kanal aufzubauen, braucht es hauptsächlich eines: interessierte junge Menschen, die mitmachen möchten und viele Ideen, wie der Kanal aussehen soll. Angedacht sind politische und jugendkulturelle Themen rund um Nürnberg.

Genau hier kommt das sogenannte Barcamp ins Spiel. Ein Barcamp ist eine offene Tagung mit offenen Workshops, bei denen auf die Themen und Anliegen der jungen Teilnehmer eingegangen wird. Das heißt, jeder weiß was und kann etwas beitragen – zum Beispiel sein YouTube-Wissen in einem Workshop weitergeben.

Unterstützt wird das Barcamp von verschiedenen Experten wie dem YouTuber Dr. Allwissend, dem Comedy-Experten Thomas Rogel und dem jungen Filmemacher Stefan Weßling. Los geht's im Nürnberger Parabol (Hermannstraße 33) am Freitag, 21. Februar, um

## #nbgytube: Nürnberg braucht einen jungen Kanal

18 Uhr. Hier soll es außer dem Kennenlernen einen lockeren Austausch geben. Am Samstag, 22. Februar, starten alle um 9 Uhr gemeinsam in den Tag. Ziel ist: Es soll sich ein Team finden, das den Kanal aufbaut und trägt, und im Idealfall entstehen ein Konzept und erste Clips.

Ein paar junge Leute haben sich bereits gefunden, die Feuer und Flamme für den Nürnberger YouTube-Channel sind – einige haben schon ihren eigenen Kanal und wollen sich mit Gleichgesinnten zusammenschließen und austauschen. Sie werden beim Barcamp dabei sein und freuen sich auf weitere Mitstreiter!

**Nico (15):** Ich wollte schon immer mal einen eigenen YouTube-Kanal haben, das hat aber nie richtig geklappt. Deshalb möchte ich es im Team ausprobieren.

**Joschi (15):** Ich hatte mal einen Channel, aber der kam nicht so gut an. Mir gefällt die Idee, das Nürnberger Jugendliche einen eigenen YouTube-Kanal betreiben.

**Felix (17) und Raffael (18):** Wir haben den gemeinsamen YouTube-Kanal „Relix-TV“ mit über 100 Abon-

nenten. Mittlerweile ist unser Produktionsniveau akzeptabel, wir haben schon viel Geld in unsere Video-Ausrüstung gesteckt und uns sogar einen Dolly für Kamerafahrten gebastelt. Allerdings muss man auf YouTube ständig am Ball bleiben und Videos rausputzen. Meist mangelt es an der Zeit oder an der Idee. Von dem Barcamp erhoffen wir uns, in einem Gleichgesinnte zu treffen. In einem Team ist es einfacher, wenn mal einer ausfällt.

**Kimberly (18):** Ich habe mal mit meiner Zwillingsschwester einen Kanal betrieben und mit Musikparodien herumexperimentiert. Es ist echt krass zu sehen, was die meisten Klicks bringt. Wir haben für ein Video mal 70.000 Klicks bekommen, weil wir Selena Gomez in den Videotitel geschrieben haben. Witzig finde ich auch die Kommentare.

Gerade die Selena-Gomez-Fans haben viele schlimme Sachen gepos-

tet, weil sie nicht gleich gemerkt haben, dass unser Video eine Parodie ist. Wir mussten den Kanal aufgeben, weil wir wegen der Schule keine Zeit mehr hatten. Zudem gingen uns auch die Ideen aus. Ich bin offen für alles und freue mich auf den neuen Kanal.

**Matthias (21):** Ich bin seit über drei Jahren aktiver YouTuber und habe mittlerweile 10.000 Abonnenten. Aber das ist heute nichts mehr. Vor einigen Jahren war das gut. Ich kommentiere Spiele und bin auch einem Netzwerk beigetreten. Das ist ein Verbund von Kanälen, über das alle Einnahmen und Werbeschaltungen laufen und abgerechnet werden.

**Julia (18):** Ich habe keinen YouTube-Kanal, finde es aber cool, dass es um Nürnberg gehen soll und jeder etwas beitragen kann. In meiner alten Schule haben wir mal ein Videoprojekt gemacht, wir wollten das auch fortführen, aber leider hatten wir keine Ideen mehr.

**Ronny (16):** Auf meinem Kanal habe ich hauptsächlich Tutorials. Da meine Kumpels einmal die Woche mit ihren kaputten iPhones zu mir kamen, habe ich kleine Videos gedreht zu Themen wie „Wie repariere ich mein iPad oder iPhone?“.

Das kostenlose Barcamp am 21. und 22. Februar wird vom Nürnberger Medienzentrum Parabol veranstaltet, das sich neben dem Kreisjugendring und dem Jugendamt der Stadt Nürnberg bei „laut!“ beteiligt.

Wer Interesse hat, einen Nürnberger YouTube-Kanal mit aufzubauen oder sich mit anderen YouTubern austauschen möchte, ist willkommen. Um besser planen zu können, wäre es gut, wenn ihr euch vorher kurz anmeldet per Mail an [breitwieser@parabol.de](mailto:breitwieser@parabol.de) – mehr Infos gibt's hier: [www.nbgytube.parabol.de](http://www.nbgytube.parabol.de) *goe*

Redaktion: Stefanie Goebel  
Tel.: (09 11) 2 16 24 17  
Marianstraße 9-11, 90402 Nürnberg  
E-Mail: [redaktion@jugend-extra.de](mailto:redaktion@jugend-extra.de)  
[www.szene-extra.de](http://www.szene-extra.de)



Kimberly, Joschi, Nico, Matthias, Ronny, Julia, Raffael und Felix (v. li.) suchen euch! Bei einem Workshop am 21. und 22. Februar im Parabol soll der Grundstein für einen Nürnberger YouTube-Kanal gelegt werden, der auf Themen und Wünsche junger Leute eingeht. Schaut vorbei und bringt eure Erfahrungen ein. Foto: Goebel